

Mopsi: mein neues zu Hause

10. März 2011

Hallo meine ehemalige Pfleger und Mitbewohner,

ich hoffe, ihr könnt Euch noch an mich erinnern. Mein Name ist Mopsi und ich bin ein Rosetten – Meerschweinchen. Nachdem mein Partner verstorben war wurde ich im Tierheim abgegeben. „Man könnte sich aus Altersgründen nicht mehr um mich kümmern“ hieß es – Na ja. Ich glaube ich war „nur“ ca.4 Wochen bei Euch. Auf jeden Fall kam am 05.01.11 eine Frau in das Tierheim – sie suchte einen Partner für ihr Meerschweinchen Mucki. Da ich vom Alter her gut zu passen schien, nahm sie mich mit. Bei ihr zu Hause war schon alles vorbereitet. Die ganze Küche war mit Decken ausgelegt, Futter stand bereit und Häuschen zum verstecken waren auch da. Nachdem sie mich dort abgesetzt hatte, holte sie Mucki und lies ihn auch einfach in der Küche laufen. Mucki hat sich erst einmal – genau wie ich – versteckt. Nach ca. 20 Minuten war er aber so neugierig das er doch mal nach mir schaute und mich beschnüffelte. Das habe ich dann auch bei ihm gemacht. Ich glaube, er konnte mich von Anfang an gut leiden, denn er lief mir ständig hinterher. Ich habe es akzeptiert und ihm dann auch gestattet mit in „mein“ Häuschen zu gehen. Nach 3 Stunden hat dann mein neues Frauchen uns zusammen in den Käfig gesetzt. Genau genommen waren es zwei Käfige die sich gegenüber standen und mit einer Brücke verbunden war. Das interessierte uns aber nicht wirklich – wir waren beide stets zusammen in einen Käfig. Damit wir auch Bewegung und Abwechslung haben durften wir abends in der Wohnung frei laufen. Im Wohnzimmer hat es uns am besten gefallen, da konnten wir zwei uns schön unter der Couch verstecken. Vor vier Wochen hat unser Frauchen uns sehr überrascht. In einem Zimmer hat sie ein „Freigehege“ bauen lassen und uns da rein gesetzt. Da drinnen gibt es Futter, Häuschen und vor allen Verstecke. Mucki und ich haben uns gleich so richtig wohl gefühlt. (Damit ihr mein neues zu Hause bewundern könnt, hat mein Frauchen Bilder gemacht und schickt sie Euch in der Anlage mit). Mucki und ich dürfen noch immer täglich in der Wohnung zeitweise frei rum laufen. Zeitdem wir aber nicht mehr unter die Couch können (jetzt sind da Bretter untergebaut.... Tztztz) machen wir nur noch täglich einen kurzen Rundgang durch die Wohnung (wir wollen ja sehen, ob noch alles da ist!) und gehen dann wieder alleine zurück in unser Gehege. Ich laufe immer schön vorweg und Mucki hinter mir her. Ich habe den gut im Griff – gelle? Das Futter – also Salatblätter - klaue ich ihm auch immer...und er holt sich dann neues bei unserem Frauchen. Der scheint mich wirklich richtig zu lieben. Wenn unser Frauchen mich zum kämmen holt, ruft er immer nach mir und kommt in das Wohnzimmer gelaufen. Als ich wegen Bauchschmerzen zum Tierarzt musste, habe ich ihn auch mit genommen, damit er weiß, wo ich bin. So, ich glaube ich konnte Euch überzeugen, dass es mir gut geht und dass ich mich so richtig wohl fühle. Ich wünsche mir sehr, dass Alle ehemalige und auch neue Bewohner des Tierheimes ein so schönes neues zu Hause bekommen wie ich.

Es grüße Euch ganz lieb
Euer Mopsi

Ach ja, liebe Grüße auch von meinem glücklichen Kumpel Mucki und meinem glücklich Frauchen Elke











